Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freunde der Hohenemser Chor- & Orgeltage!

25 Jahre Hohenemser Chor- und Orgeltage in Hohenems sind Anlass genug, ein ganz besonders „Jubiläumsprogramm“ zu präsentieren.

Mit Martin Rabensteiner im ersten Konzert setzen wir unser Bemühen fort, junge und talentierte Organisten zu fördern. Der an der Musikschule tonart tätige Organist aus der Schweiz, u.a. Preisträger des „3. Internationalen Bach/Liszt Orgelwettbewerbs“ in Erfurt, bietet ein abwechslungsreiches Programm, das von Bach bis zu weniger bekannten Komponisten der Gegenwart reicht.

Die Konzeption zum zweiten Konzert „Shalom – Kirche trifft Synagoge“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems. Das direkte Nebeneinander von christlicher und jüdischer Gemeinde in Hohenems spiegelt sich in der ausgewählten Literatur wider. Dies zeigt sich sowohl in den von Semjon Kalinowsky (Viola) und Franz Danksagmüller (Orgel) dargebotenen Instrumentalwerken, wie auch ganz besonders in den beiden vom Kirchenchor Hohenems St. Karl und dem Bass-Bariton Michael Schwendinger interpretierten Chorstücken.

Mit dem Chorus sine nomine aus Wien, der bereits das dritte Mal in Hohenems gastiert, verbindet uns mittlerweile eine ganz besondere Freundschaft.

Motetten von J. Brahms werden in einem spannenden Dialog inhaltlich entsprechenden Gospel-Liedern gegenübergestellt. Die Moderation des dritten Konzertes gestaltet die aus Ruanda stammende Sängerin Marie-Christiane Nishimwe.

Im Gottesdienst am Sonntag, 16. 10., um 9:30 Uhr, wird der Chorus sine nomine einen ersten Einblick in sein hervorragendes Können geben. Helmut Binder spielt traditionellerweise wieder die Orgel.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!
Christoph Wallmann und Peter Amann

## EINTRITTSPREISE

| **Einzelkarte** | Abendkasse | Vorverkauf |
|---|---|---|
| 1. Konzert | € 12,– | € 10,– |
| 2. Konzert | € 18,– | € 15,– |
| 3. Konzert | € 22,– | € 18,– |

**Ermäßigung** für Schüler und Studenten

| | | |
|---|---|---|
| 1. Konzert | € 6,– | € 5,– |
| 2. Konzert | € 9,– | € 7,– |
| 3. Konzert | € 11,– | € 9,– |

Abonnement für alle drei Konzerte € 25,–

**Gruppenermäßigung im Vorverkauf:**
Beim Kauf von 10 Karten erhalten Sie zusätzlich 2 Freikarten.

**Freie Platzwahl!**

**Karten sind an der Abendkassa und an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:**
Hohenems: Buchhandlung „Lesezeichen“,
Schweizer Straße 6, Tel. +43 (0)5576 72953
online: www.v-ticket.at
Dornbirn Tourismus, Tel. +43 (0)5572 22188
Feldkirch Tourismus, Tel. +43 (0)5522 73467
und bei allen anderen v-ticket-Servicestellen

**Veranstalter:** Stadtpfarre St. Karl, Hohenems,
Tel. +43 (0)5576 72312

**Informationen: www.orgeltage.at**

BUCHER

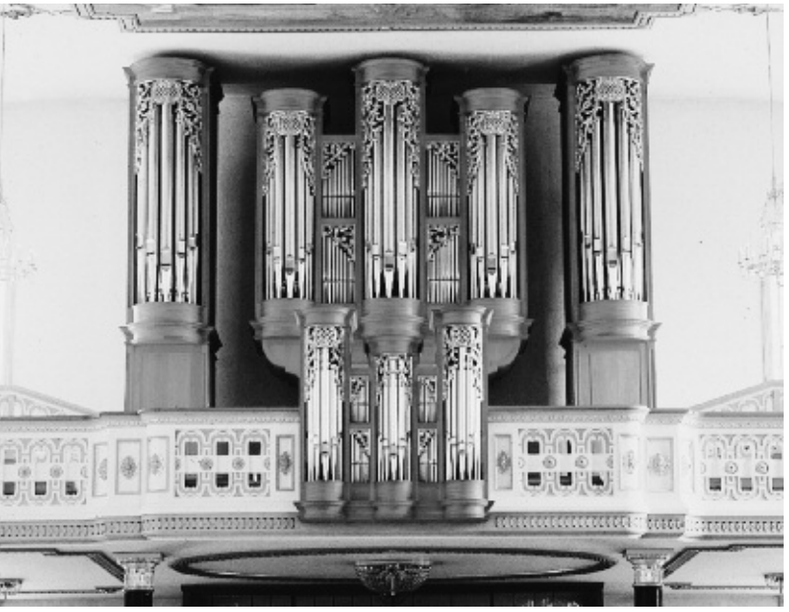
14.–16. OKTOBER 2016

# 26. HOHENEMSER CHOR- & ORGELTAGE 2016

PFARRKIRCHE ST. KARL

# 1. KONZERT

Freitag, 14. Oktober 2016, 20 Uhr, Pfarrkirche St. Karl
Orgelkonzert



Dem Programm liegt der Wunsch zu Grunde, die verschiedenen Möglichkeiten der Hohenemser Orgel anhand vielgestaltiger Musik aufzuzeigen. Dabei soll der dramaturgischen Gestaltung eine besondere Bedeutung zukommen.

Bereits die drei Bach-Werke zu Beginn sind vielfältig: Zuerst feierlich-spielfreudig, dann kammermusikalisch-galant und schließlich kantabel-intim. Die einsätzige Ritter-Sonate dagegen ist zupackend, entschlossen und voller unerwarteter Wendungen. Das minimalistische Stück „Miroir" von A. Wammes bildet dazu einen entrückten Gegensatz und zeigt eine ungewohnt schwebende Facette der Orgel. Im „Prière à Notre-Dame" von L. Boëlmann kommt noch die schwelgerische Seite der Orgel zum Vorschein, bevor dann mit Duruflès berühmt-berüchtigter Toccata das Konzert in einem Klangfeuerwerk verklingt.

AN DER GOLLINI-ORGEL:
Martin Rabensteiner

# 2. KONZERT

Samstag, 15. Oktober 2016, 20 Uhr, Pfarrkirche St. Karl
Konzert für Viola und Orgel, Chor und Bass-Bariton
*In Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems*
*www.jm-hohenems.at*

JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS

„SHALOM – KIRCHE TRIFFT SYNAGOGE"

Das Programm stellt einen interreligiösen Dialog dar. Angelehnt an die reichen Traditionen der christlichen Orgelmusik und der jüdischen Liturgie vereint dieses Programm in einem einzigartigen Konzept die beliebten Repertoire-Klassiker mit den wertvollen, in Vergessenheit geratenen Werken, die Semjon Kalinowsky und Franz Danksagmüller infolge ihrer intensiven Forschung entdeckt haben.

Der Kirchenchor St. Karl Hohenems bringt mit dem Bass-Bariton Michael Schwendinger Schuberts 92. Psalm in hebräischer Sprache zur Aufführung.

AUSFÜHRENDE:
Semjon Kalinowsky, Viola
Franz Danksagmüller, Orgel
Michael Schwendinger, Bass-Bariton
Kirchenchor Hohenems St. Karl
Wolfgang Schwendinger, Chorleitung

# 3. KONZERT

Sonntag, 16. Oktober 2016, 18 Uhr, Pfarrkirche St. Karl
Chorkonzert

„BRAHMS, THE GOSPEL & ME"

Kaum ein anderer Komponist hat sich mit der Bibel so intensiv auseinander gesetzt wie Johannes Brahms. In diesem Konzert spürt der Chorus sine nomine inhaltlichen Entsprechungen der großen Brahmsschen Motetten mit packenden Spiritualsätzen nach.

AUSFÜHRENDE:
Chorus sine nomine
Marie-Christiane Nishimwe, Moderation
Johannes Hiemetsberger, Leitung

Chor- und Orgeltage